

## Kronshagen, Dorf der Supermärkte?

Trotz sinkender Einwohnerzahlen soll ein weiterer Supermarkt in Kronshagen eröffnet werden; und das in unmittelbarer Nähe von schon vorhandenen Supermärkten. Angesprochen wird hier der geplante Bau an der Kieler Straße 116 (zwischen der Firma Brockstedt und der von Stephan Straße). Konkurrenz belebt das Geschäft und die Kronshagener Straßen: über 70 geplante Parkplätze werden dafür sorgen, daß der jetzt schon starke Verkehr in der Kieler Straße katastrophal wird.

Bei Anwohnern und Gemeindevertretung stößt dieses Projekt auf Ablehnung. Da fragt sich der Bürger, wieso die Gemeindeverwaltung es versäumt hat, Wege aufzuzeigen, die Ansiedlung zu verhindern. Mit Recht kommen Zweifel auf, ob hier alle Möglichkeiten wirklich voll ausgeschöpft worden sind. Wir werden Sie in der nächsten Zeit über den Fortgang in dieser Angelegenheit unterrichten.

Achim Lausmann

## TERMINE

### Die OSTSEE

-kleines Meer mit großen Problemen-  
Am Donnerstag, dem 6. April um 20.00 Uhr lädt die AsF zu einer Diskussion über die ökologischen Probleme der Ostsee ins Bürgerhaus ein. Das Einführungsreferat hält Wolfgang Günther vom BUND.

Impressum: Kontakte  
Sozialdemokratische Bürgerzeitung Kronshagen  
Herausgeber: SPD Kronshagen  
V.i.S.d.P.: Cord P. Lubinski  
Elsa-Brandström-Str. 12, Tel. 54 27 58  
Fotos: Paul Gregan  
Anzeigen: Bärbel Adler-Schmidt, Tel.: 58 15 16  
Druck: Martin Druck, Tel. 56 79 57

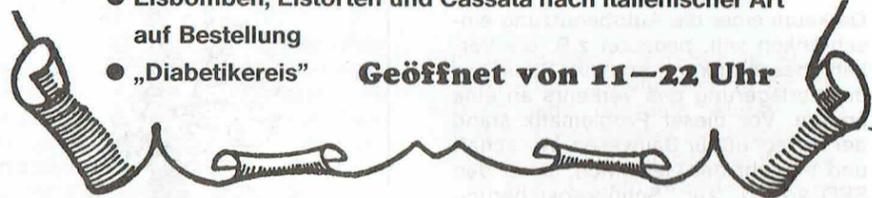


Das gemütliche italienische  
**VEENEZIA**  
EIS-CAFE

in Kronshagen · Bürgermeister-Drews-Str. 2 · Tel. 58 89 09  
Inh. Alberto Lovisotto

bietet Ihnen auch in diesem Jahr wieder

- täglich wechselnd viele Eissorten
  - Cappuccino, Espresso und auch deutschen Kaffee
  - Eisbomben, Eistorten und Cassata nach italienischer Art auf Bestellung
  - „Diabetikereis“
- Geöffnet von 11–22 Uhr**



**LANGNAU**  
FLIESENVERLEGUNG

Kopperpähler Allee 70  
2300 Kronshagen  
☎ 04 31/54 86 60

**Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten**

**Kunststein, Naturstein**

**Säurefeste Beläge**

**Handel und Verlegung**

# kontakte

Sozialdemokratische Bürgerzeitung

April 1989



## Zur Kindergartensituation in Kronshagen

(II)

Was lange währt, wird endlich gut! Diese Redewendung konnte einem in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung in den Sinn kommen, als über drei Punkte zum Thema »Kindergärten« abgestimmt wurde. Denn erfreulicherweise wurden folgende 3 Beschlüsse einstimmig gefaßt:

1. Die Zuschüsse der Kommune für die kirchlichen Kindergärten (Kinderstuben und Kindertagesheim) werden nun gegen der ausdrücklichen Zielsetzung des Bürgermeisters Dr. Darsow (CDU) - doch deutlich erhöht.

Nach Ablauf dieses Jahres soll dann festgestellt werden, ob diese neue Regelung die Kosten des kirchlichen Trägers auch deckt, oder ob eine weitere Anhebung erforderlich wird.

2. Im evangelischen Kindertagesheim kann nach dem räumlichen Ausbau eine zweite Hortgruppe eingerichtet werden. Die Gemeinde Kronshagen schafft dazu die finanziellen Voraussetzungen. Mit den betroffenen Eltern kann nun auch der Elternbeirat des Kindertagesheims »erleichtert aufatmen«. Er hatte im

Januar in der Presse auf die unzureichende Anzahl von Hortplätzen in Kronshagen hingewiesen.

3. Die Elternbeiträge in den Kronshagener Kindergärten werden nicht erhöht. Erst nach vielen Ausschußsitzungen konnte die SPD die Mehrheitsfraktion überzeugen, von einer geplanten Beitragserhöhung abzusehen. Eine Kröte muß allerdings geschluckt werden: Die Mittagsverpflegung kostet ab 1. August 1989 im Monat 56,— DM (d.h. 8,— DM mehr als bisher).

Die jetzt beschlossene »Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des gemeindlichen Kindergartens Fußsteigkoppel« wird (wie bisher) von den kirchlichen Kindergärten übernommen.

Margarete Haller  
stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Schulen und Kultur

## Super-Frühlingsangebote

**Rhododendron**  
versch. Sorten  
20/25 Stück DM **7.50**

Solange Vorrat reicht

**Pflanzenhof**

Heinrich Meler, Claus-Sinjen-Straße 35, 2300 Kronshagen, Telefon 58 91 35

Geöffnet: Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Sonnabend von 8.00 bis 14.00 Uhr



- Immergrüne Gehölze
  - Rosen ● Stauden
  - Obst- u. Ziergehölze
  - Sämereien u. Düngemittel
  - Gartengeräte
- ... und vieles mehr

**Wittland**

**AB DONNERSTAG  
6. April 1989:**

**Rosen**

in großer Auswahl  
Polyantha- und  
Edelrosen

**A-Qualität**

ab **2,50**





der SPD gewünschten Höhe zu sichern, sondern daß auch die Elternbeiträge nicht in der von der CDU beabsichtigten Höhe angehoben werden. Aus welchen Gründen heraus die Mehrheitsfraktion den Vorstößen der SPD-Fraktion folgte ist dabei nicht wichtig. Es amüsiert den kundigen Betrachter nur, wenn von der CDU nun auch bemerkt wird, daß 1500,- DM 1983 mehr Kaufkraft hatten als im Jahre 1989. Man sollte die Stellungnahme als den Versuch eines geordneten Rückzuges der Mehrheitsfraktion ansehen und zur Tagesordnung übergehen.

Nun wurde es also klargestellt: Der Fraktionsvorsitzende der CDU gibt zu, daß in der Tat kein Unterschied zwischen CDU-Fraktion, CDU-Fraktionsvorsitzenden und Bürgermeister besteht. Denn er führt aus, daß man keinen Keil zwischen ihn, die CDU-Fraktion und den Bürgermeister treiben könne. Damit ist es schwarz auf weiß nachzulesen: Der Bürgermeister ist nicht vorrangig Bürgermeister aller Kronshagener Bürger, sondern in erster Linie seinen Parteifreunden verpflichtet. Fraktionsvorsitzender, Bürgermeister und Fraktion stehen zukünftig (wie bisher!) fest zusammen. Schwachleistung hin, Schwachleistung her.

In der Aufzählung der Attribute unseres politischen Gegners fehlt zur Zeit das

Wort bürgerfreundlich. Sollte dies seinen Grund darin finden, daß man nur schwer damit fertig wird, die Fehlleistung bei der Überplanung der ehemaligen Gärtnerei Ohle durch die Verwaltung zu begründen? Hier kann aufgrund der grandiosen Hilfestellung der Verwaltung ein Verbrauchermarkt gebaut werden. Die SPD-Fraktion ist gegen die Bebauung und trägt keine Verantwortung für die sich abzeichnende Misere. Es wird - ggf. in öffentlicher Sitzung - klarzustellen sein, wer die Verantwortung für die jetzige Situation trägt. Der geplante Verbrauchermarkt hat 70 Parkplätze. Die Verkehrsbelastung des bisher weitgehend als Wohngebiet genutzten Geländes wird erheblich sein.

Zum Schluß noch ein Hinweis: Sollten Sie davon gehört haben, daß sich die Gemeinde im Ortskern um Grund und Boden bemüht, so ist diese Information richtig. Sie kauft diesen sogar. Jedoch nicht richtig ist, daß die Gemeinde schon weiß, was sie mit dem erworbenen Grundbesitz anfangen soll. Eine Planung, besteht nicht. Zur Zeit wird nur gekauft. (Oder sollte man nur den CDU-Gemeindevertretern verraten haben, was dort geschehen soll?)

Ihr  
Cord P. Lubinski

*Liebe  
Mitbürgerinnen,  
liebe  
Mitbürger,*

wer in diesen Tagen die Verlautbarungen des politischen Gegenspielers verfolgt, wird feststellen, daß es der SPD-Fraktion gelungen ist, nicht nur die Bezuschussung der Kindergarten- und Hortplätze - der Kirche in der von

## Who is Who?

### Frauen auf Briefmarken



LISE MEITNER, Physikerin.  
1878 in Wien geboren, warsie ab 1918 Leiterin der Physikabteilung am Kaiser-Wilhelm-Institut in Berlin 1938 emigrierte sie nach Schweden, 1947 wurde sie Professorin am Nobel-Institut für Physik in Stockholm. Sie wurde bekannt durch bedeutende Forschungen auf dem Gebiet der Radio- und Kernchemie. Sie starb 1968 in Cambridge.

\*\*\*\*\*

**HONDA**

LM Felgen, Sonderausstattung

**Machen Sie sich einen Sport aus Ihrer Vernunft!**

**Honda Accord EX 2.0, natürlich mit Kat., Sercvolenkung, Alufelgen, Metallic-Lack und vielen Extras mehr bei uns ab 26 490,-**

HONDA-Vertragshändler  
**JAPAN MOTOR**  
Eckernförder Straße 334-336 · 2300 Kiel 1  
☎ 0431-541051

## Wer ständig wirbt, wird nicht vergessen

- Jalousetten nach Maß, z. B.: 80 x 120 cm = 81.- DM
- Rollo-Euromarkt = Sieben Kollektionen für Sie!
- Neu: Glamour-Jalousien von Luxaflex
- Wir mischen Sikkens-Farben und -Lacke
- Teppich-Innovation: Wir beraten kompetent.
- Tapeten für völlig neue Raum-Dimensionen
- Spezialitäten wie Glitzerfußböden, Glanzstores und -dekos, Design-PVC, Patentrollos, Alu-Vertikal-Jalousien etc.

/	TEPPICHBODEN	/
/	TAPETEN	/
/	SIKKENS-FARBEN	/
/	MARKISEN	/
/	JALOUSETTEN	/
/	RAFFROLLOS	/
/	SPRINGROLLOS	/
/	DEKOSTOFFE	/
/		/
/	vom preiswerten	/
/	SB-Programm	/
/	bis zu excl.	/
/	Kollektionen	/
/		/
/	KRONSHAGEN	/
/	W. Dohrmann	/
/	Kieler Str. 63	/
/	o431-580404	/
/	2300 Kronshagen	/

# Begrünung der Schulhöfe

— vor allem zum Nutzen der Schülerinnen und Schüler

Von dem zunehmenden Straßenverkehr (auch in Kronshagen) wirken auf unsere sensibelsten Bereiche, nämlich die Schulen, permanent Lärm und Abgasimmissionen ein. Möglichkeiten, um diesen Zustand zu mildern, liegen für uns im jetzt vorliegenden Landschaftsplan.

Zur Verdeutlichung die Anzahl der betroffenen Schüler/innen an den verschiedenen Schulen:

- Brüder-Grimm-Schule -292
- Eichendorff-Schule -284
- Realschule -345
- Gymnasium -754

Realschule, Gymnasium und Sporthallen am Suchsdorfer Weg sind schon im Sommer 1987 von unserem ehemaligen Gemeindevertreter, Dieter Reyher, als mangelhaft begrünt bezeichnet worden. Damals verwies die Verwaltung auf das noch junge Wachstum der Bäume.

Jetzt scheint auch in der CDU-Fraktion ein Umdenken zugunsten von mehr Grün stattzufinden.

Die SPD-Mitglieder im Umweltausschuß begrüßen es, wenn der ungeschützte Schulhof vor der Realschule eine zusätzliche Anpflanzung von Bäumen und Hagebuttenhecken bekommen soll. Bei der Brüder-Grimm-Schule und der Eichendorff-Schule ist durch grüne »Ampeln« (Pflanzenkübel) jeweils ein Teil des Schulhofes als reiner Spielhof zu begrenzen.

Die SPD hat oft genug auf schädliche Einwirkungen durch parkende Pkws auf diesen Schulhöfen aufmerksam gemacht. Unsere Schüler/innen im jün-

sten Alter müssen auf mit Asbest (Bremsen) und Mineralöl belasteten Böden spielen. Ja, ich muß besonders darauf hinweisen, daß diese Altersgruppe noch »richtig« spielt, d.h., auch mit Bodenberührung. Wir fordern deshalb die Verbesserung der Schulhöfe nach den Erfordernissen von ordentlichen öffentlichen Spielplätzen. Dies würde einen kleinen Verzicht auf wenig Pkw-Stellplätze bedeuten, aber ein Umdenken und Besinnen auf gute alte Tugenden wie Zufußgehen oder Radfahren fördern.

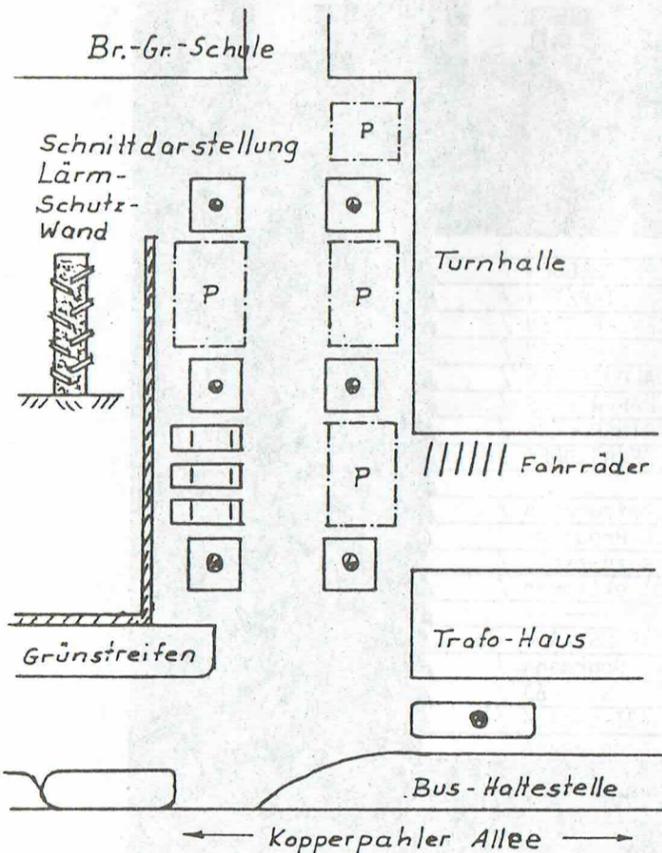
Unser Kompromiß mit möglichen Parkplätzen auf den Schulhöfen sei hier graphisch dargestellt:

Für die Brüder-Grimm-Schule ist zur Straßen- und Turnhallenseite hin zusätzlich eine begrünte Abgas- und Lärmschutzwand vorzuziehen. Wir weisen besonders darauf hin, daß die Kopperpähler Allee die am zweitstärksten belastete Straßenstrecke in Kronshagen ist.

Mögen im Umweltausschuß solche gemeinsamen Denkansätze eine bessere Gestaltung der Schulanlagen in vielerlei Hinsicht ergeben.

Bärbel Adler-Schmidt

\*\*\*\*\*



## Für Sie in die Schule.



Unser Fachwissen ist stets auf dem neuesten technischen Stand – weil wir regelmäßig die Kundendienstschulung von Daimler-Benz besuchen oder hier im Betrieb geschult werden. So können Sie sicher sein, daß Sie jederzeit von uns die gewohnte Mercedes-Qualitätsarbeit bekommen.



Mercedes-Benz.  
Ihr guter Stern auf allen Straßen.

**AUTOHAUS KLENK GMBH**  
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz Aktiengesellschaft  
SUCHSKRUG 6 · 2300 KIEL-SUCHSDORF  
TELEFON 0431/54501-2

# Verkehrsberuhigung mit Augenmaß

Zu Wünschen oder Forderungen über verkehrslenkende Maßnahmen melden sich sofort Anhänger wie Gegner zu Wort. Um ein Beispiel zu nennen: Eltern, deren Kinder die Brüder-Grimm-Schule besuchen, wünschen wie der Verfasser, daß der Schulhof nicht als Parkplatz genutzt wird. Eltern, die mit ihren Kindern am Kleinkinderturnen in der Turnhalle der gleichen Schule teilnehmen, möchten aber weiter dort parken.

Da kaum einer die Autobenutzung einschränken will, bedeutet z.B. die Verkehrsbeschränkung an einer Stelle nur die Verlagerung des Verkehrs an eine andere. Vor dieser Problematik stand der Ausschuß für Bauwesen, Wirtschaft und Verkehr der Gemeinde, als er den SPD-Antrag zur Schulwegsicherung und die Eingaben von Bürgern und einer Bürgerinitiative zu beraten hatte.

Nun stand das Ergebnis der Beratung von Ausschuß und Verwaltung zur Beschlußfassung auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung. Direkt betroffene und Anhänger der Initiative »Verkehrsberuhigtes Kronshagen« werden weitergehende Beschlüsse erhofft haben.

Hoffen müssen wir alle, daß die Verkehrsaufsicht neuen Ampeln (1) bzw. geänderten Ampelzeiten (2) zustimmt und die beschlossenen Straßeneingengungen (3) genehmigt.

- (1) Bedarfsampel Habichtsweg/Ottendorfer Weg (Herrenwiese); Kieler Straße/Volbehrstraße (Gartenheim)
- (2) Bedarfsampel Suchsdorfer Weg/Schulen/Sportstätten
- (3) Straßeneingengung Kopperpähler Allee/Bundeswehrkrankenhaus und Buddagskamp

Noch nicht zur Entscheidung gekommene Anregungen (Verbot des Parkens auf Schulhöfen, verbesserte Ausfahrt aus der Straße Heischberg, und Verkehrsänderung in der Straße Gartenheim) wird die SPD energisch weiterverfolgen.

Wir werden prüfen, ob die Anregung aus der Bürgerfragestunde, Parkverbote wieder aufzuheben, realisierbar ist. In Wohnstraßen kann das Parken (aber bitte nicht auf Rad- und Gehwegen!) durchaus verkehrsberuhigende Auswirkungen haben. Bedenken sollte man dabei, daß es oft die Anwohner selbst waren, die, durch parkende Fahrzeuge behindert, die Aufstellung der Verbotsschilder gefordert haben.

Wie hatte ich am Anfang gesagt? Jede Maßnahme ruft Anhänger und Gegner auf den Plan.  
Th. Sakmirda



## Blumen-Beeck

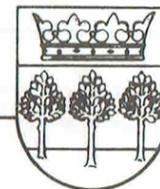
2300 Kronshagen  
Eichkoppelweg 19  
Telefon 04 31 / 58 20 30

Wir bieten Ihnen eine reiche Auswahl an Schnittblumen und Gestecken. Außerdem blühende und grüne Topfpflanzen aus unserem Verkaufsgewächshaus. Moderne Binderei · Hydrokultur

# FLATH

Sanitärtechnik Gasheizungen  
Bauklempnerei Einbauküchen

Schreberweg 4 · 2300 Kronshagen/Kiel  
Fernruf (0431) 583099



## Restaurant im Bürgerhaus

Öffnungszeiten: täglich ab 11.30 - 24.00 Uhr · Samstag ab 17.00 - 24.00 Uhr  
Warme Küche bis 23.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

A. Sempert - J. Hansen

Kopperpähler Allee/Ecke Eichkoppelweg · 2300 Kronshagen

☎ (0431) 580052